

Eine unvergessliche Königsfahrt mit Teilnehmerrekord

Küssnacht 129 Mitglieder des Vereins «Aktiv im Alter» reisten Richtung Basel und nahmen an einer Schifffahrt nach Rheinfelden teil. Drei Stunden konnten die Seniorinnen und Senioren in die herrliche Baselbieter Landschaft eintauchen.

Ende Juni kam es zu einem neuen Teilnehmerrekord bei einem Tagesausflug des Vereins «Aktiv im Alter». Schon um 6.30 Uhr früh und bei herrlichem Wetter bestiegen 129 rüstige und gut gelaunte Seniorinnen und Senioren drei Busse, um einen spannenden Tag zu erleben. Ohne Stau ging die Fahrt zum ersten Halt im Restaurant Adelboden in Wikon, wo alle einen fein duftenden Kaffee mit Gipfeli geniessen durften. Ein Merkmal von Wikon ist das weit herum sichtbare Kloster Marienburg mit seiner bewegten Vergangenheit.

Weiter ging die Fahrt über Land und den Hauenstein Richtung Basel bis zum Basler Schiffhafen Dreiländereck, wo das Schiff «Christoph Merian» auf den Küssnachter Verein wartete. Um 10.40 Uhr hiess es «Leinen los», und die Reisegruppe konnte eine gemütliche und interessante Schifffahrt nach Rheinfelden in Angriff nehmen. Diese Strecke ist bekannt als «Königsfahrt» auf dem Rhein, und die Passagiere passierten zwei imposante Schleusen. Alle liessen die schöne Baselbieter-Landschaft und das ruhige Wasser auf sich wirken. Dazu konnte ein köstliches Dreigängemü genossen werden. Nach einer gut dreistündigen Fahrt legte das Schiff in Rheinfelden an. Die Ausflügler hatten genügend Zeit, um

die malerische, gut erhaltene Altstadt zu erkunden. Rheinfelden ist die älteste Zähringerstadt der Schweiz und begeistert mit seinen Schönheiten und Zeugnissen der Vergangenheit.

Keine Zeit für Bierbrauerei

Das imposante Rathaus mit seiner barocken Fassade und der Gerichtslaube, der

Storchennestturm über den Dächern der Altstadt, die vielen Gassen, die Stadtmauer, Torbogen und Türme, herrschaftliche Häuser zeugen von Rheinfeldens reicher Vergangenheit. Flanieren in der Marktgasse ist eine Augenweide. Rheinfelden hätte aber noch mehr zu bieten, nämlich die Bierbrauerei Feldschlösschen, die grösste Schweizer Bierbrauerei mit den auffälligen Gebäude-

bauten, die wie ein grosses Schloss aussehen. Dazu reichte aber die Zeit nicht. Mit der Salzgewinnung (ab 1840) begann für Rheinfelden ein neuer Aufschwung. Internationale Berühmtheit erlangte die Stadt, als die Solebäder eröffnet wurden. Heute ist Rheinfelden ein beliebter und bekannter Treffpunkt für Gesundheit und Wellness. Die Zeit verging viel zu schnell, und die Küssnachter mussten

bald an die Heimreise denken. Diese ging über Land und das Freiamt, und die Car-Reisenden konnten – ohne Stau – die Schönheiten der Heimat bewundern. Es war eine wunderschöne und interessante Reise. Herzlichen Dank am Vorstand für die ausgezeichnete Organisation. Ebenfalls vielen Dank an die drei Chauffeure der Firma Koch für die angenehme und sichere Fahrweise. (pd/red)



Der Blick vom Schiff aus auf das Basler Münster.



An Bord der «Christoph Merian» genossen alle die Baselbieter Landschaft. Bilder: PD